

Pressearchiv

Nachruf

Zum Tod von Annedore Methfessel



Annedore Methfessel Foto: privat

Am 31. Januar 2025 verstarb nach langer Krankheit im Alter von 67 Jahren Annedore Methfessel, Geschäftsführerin des Vereins für Trauerarbeit Hattingen. Sie gründete den gemeinnützigen Verein, gestaltete ihn über 25 Jahre und leistete Pionierarbeit darin, die Themen Trauer, Sterben und Tod in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu rücken.

Als Pfarrerstochter war Annedore Methfessel die theologische Neigung in die Wiege gelegt. Das Theologiestudium absolvierte sie in Bochum und Tübingen. Nach ihrem Gastvikariat

in der Hannoverschen Landeskirche war sie Pfarrerin im Hilfsdienst in der Krankenhauseelsorge in Höxter. – Diese Arbeit hat ihre seelsorgerische und supervisorische Zukunft stark geprägt.

Anschließend kehrte Annedore Methfessel zurück in die Region, in den ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten, wo sie als Krankenhauseelsorgerin am evangelischen Krankenhaus Hattingen wirkte. Später war sie bis zu ihrem Ruhestand Inhaberin der Kreispfarrstelle für Seelsorge und Beratung im evangelischen Kirchenkreis Hattingen-Witten. Zudem war sie lange Jahre Mitglied des KSV und Scriba des Kirchenkreises.

Der Startschuss für ihre Engagement im Rahmen der Trauerarbeit war 1999 ein Seminar „Umgang mit Trauer“, das Annedore Methfessel als Pfarrerin für Seelsorge gemeinsam mit zwei Kollegen durchführte. Die Resonanz war so groß, dass man beschloss, die Trauerarbeit in Hattingen, wo es sonst kaum Angebote für Trauernde gab, dauerhaft zu verankern. Dies war die Geburtsstunde des Vereins für Trauerarbeit Hattingen e.V., den Annedore Methfessel – mit Unterstützung von Pfarrerin Petra Schulze (heute: ev. Rundfunkbeauftragte beim WDR) sowie den Unternehmern Walter Voss und Reinhard Quellmann – etablierte.

Nach und nach lenkte sie ihren Fokus auf Trauerangebote, Fortbildungen und Kulturveranstaltungen und gewann nach und nach etwa 55 Mitglieder sowie den Vorstand rund um den 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Andreas Tromm.

Noch im November 2024 fand ein Konzert mit Götz Alsmann in Witten statt, zur Feier des 25-jährigen Bestehens des Vereins.

Die Arbeit, die Annedore Methfessel geleistet hat, wird bleiben und in ihrem Sinne fortgesetzt werden.